#### STEFAN PFEIFFER

seit 2013

Ordentliches Mitglied der Philologisch-historischen Klasse

Professor für Alte Geschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



## Wissenschaftlicher Werdegang Professor (W3) für Alte Geschichte an der

|           | Martin-Luther-Universität Halle-   |
|-----------|--|
|           | Wittenberg   |
| 2010-2013 | Professor (W2) für Antike und Europa an                                  |
|           | der Technischen Universität Chemnitz                                     |
| 2009-2010 | Akademischer Rat am Seminar für Alte Geschichte/Institut für Epigraphik, |
|           | Westfälische Wilhelms-Universität Münster                                |
| 2008-2009 | Wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl für Alte Geschichte,        |
|           | Universität Mannheim   |
| 2007      | Habilitation an der Universität Trier (Thema: »Der römische Kaiser und   |
|           | das Land am Nil. Kaiserverehrung und Kaiserkult in Alexandria und        |
|           | Ägypten von Augustus bis Caracalla (30 v. Chr217 n. Chr.«), Venia        |
|           | legendi für Alte Geschichte  |

2004 Promotion in Alter Geschichte, Ägyptologie und Papyrologie (Thema: »Das Dekret von Kanopus (238 v. Chr.)«)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im SFB 600 »Fremdheit und Armut. 2002-2008 Wandel von Inklusions- und Exklusionsformen von der Antike bis zur Gegenwart«, Teilprojekt A 1: »Die Entstehung und Entwicklung einer multikulturellen Gesellschaft im griechisch-römischen Ägypten« an der Universität Trier

2002 Vertretung der Assistenz in der Ägyptologie an der Universität Trier 2002 1. Staatsexamen/Lehramt Sekundarstufe II in den Fächern Geschichte und Katholische Theologie 2001

Magister Artium in den Fächern Geschichte, Ägyptologie und Klassische Archäologie

1995-2001 Studium der Geschichtswissenschaft, Ägyptologie, Klassischen Archäologie, Katholischen Theologie und Papyrologie an der Universität Trier

# Forschungsschwerpunkte

- Geschichte des griechisch-römischen Ägypten (4. Jh. v. Chr.–4. Jh. n. Chr.)
- Das Verhältnis von Herrschaft und Religion
- · Antikes Judentum

### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mommsen-Gesellschaft (2015–2017 Erster Vorsitzender)
- Editorial Board der Prague Egyptological Studies (PES)
- Editorial board des Journal of Egyptian History (JEH)
- Dekan der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz (2012–2013)

### Mitgliedschaft in Herausgebergremien

- Zeitschrift für Ägyptische Sprache und Altertumskunde (ZÄS)
- Münchener Beiträge für Papyrusforschung und Rechtsgeschichte (MBPR)

# Ausgewählte Publikationen

#### Verfasser

Das Dekret von Kanopos (238 v. Chr.). Kommentar und historische Auswertung eines dreisprachigen Synodaldekretes der ägyptischen Priester zu Ehren Ptolemaios III. und seiner Familie (Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete; Beiheft 18), München/Leipzig 2004. | Herrscher- und Dynastiekulte im Ptolemäerreich. Systematik und Einordnung der Kultformen (Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und Rechtsgeschichte, Bd. 98), München 2008. | Die Zeit der Flavier. Vespasian Titus Domitian (WBG Geschichte Kompakt), Darmstadt 2009. | Der römische Kaiser und das Land am Nil. Kaiserverehrung und Kaiserkult in Alexandria und Ägypten von Augustus bis Caracalla (Historia–Einzelschriften Band 212), Stuttgart 2010. | Griechische und lateinische Inschriften zum Ptolemäerreich und zur römischen Provinz Aegyptus (Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie 9), Berlin u.a. 2015, 2. erweiterte Auflage 2020. | Die Ptolemäer: Im Reich der Kleopatra, Stuttgart 2017. | 3 Makkabäer (Das Alte Testament Deutsch – Apokryphen; 2,2), Göttingen 2021.

#### Mitverfasser

und FRIEDHELM HOFFMANN, MARTINA MINAS: Die dreisprachige Stele des C. Cornelius Gallus. Übersetzung und historischer Kommentar (Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete; Beiheft 9), Berlin/New York 2009. | und FRIEDHELM HOFFMANN: Der Stein von Rosetta, Stuttgart 2021.